

Max und Moritz

Wilhelm Busch

Erster Streich

Mancher gibt sich viele Müh'
Mit dem lieben Federvieh;
Einesteils der Eier wegen,
welche diese Vögel _____;
zweitens: Weil man dann und wann
Einen Braten essen _____;
drittens aber nimmt man auch
ihre _____ zum Gebrauch
in die Kissen und die Pfühle,
denn man liegt nicht _____ kühle.
Seht, da ist die Witwe Bolte,
die das auch nicht gerne _____.
Ihrer Hühner waren drei
und ein stolzer Hahn dabei.
Max und _____ dachten nun: Was
ist hier jetzt wohl zu tun?
Ganz geschwinde, eins, zwei, _____,
schneiden sie sich Brot entzwei,
in vier _____, jedes Stück
wie ein kleiner Finger dick.
Diese binden sie an Fäden,
übers Kreuz, ein _____ an jeden,
und verlegen sie, genau,
in den Hof der guten _____.
Kaum hat dies der Hahn gesehen, fängt
er auch schon an zu _____:



gerne

krähen

Moritz

Frau

Federn

drei

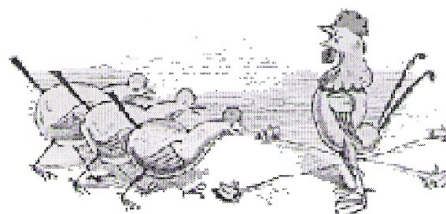
wollte

Teile

legen

Stück

kann

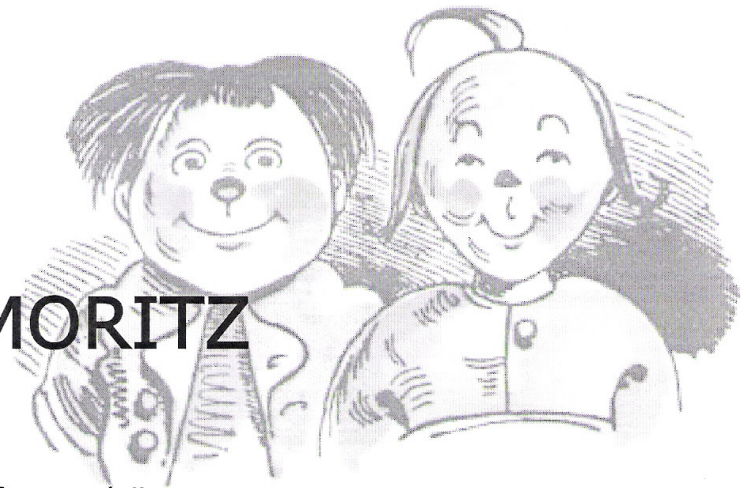


Wilhelm Busch

MAX UND MORITZ

Vorwort

Ach, was muss man oft von bösen
_____ hören oder lesen!
Wie zum Beispiel hier von diesen,
welche Max und _____ hießen;
Die, anstatt durch weise Lehren
sich zum Guten zu bekehren,
oftmals noch darüber lachten
und sich heimlich lustig _____.
Ja, zur Übeltätigkeit,
ja, dazu ist man bereit!
Menschen necken, Tiere _____,
Äpfel, _____, Zwetschgen stehlen,
das ist freilich angenehmer
und dazu auch viel _____,
als in Kirche oder Schule
festzusitzen auf dem Stuhle.
Aber wehe, wehe, wehe,
wenn ich, auf das Ende _____!
Ach, das war ein schlimmes Ding,
wie es _____ und Moritz ging!
Drum ist hier, was sie getrieben,
abgemalt und _____.



aufgeschrieben

sehe

bequemer

Max

machten

Kindern

Birnen

Moritz

quälen